

Inhalt

Dank 7

Einleitung 8

Hintergrund und Ursprung der Theorie 8

Theorie der Zyklen, das Konzept, vier Hypothesen 10

Benennung der Zyklen, Rahmen, Ziele 13

Struktur und grafische Darstellung der Zyklen 14

1. Zyklus des Mittelalters: 950–1540 15

1.1 Romanik, Protorenaissance: 950–1250 15

1.2 Gotik: 1130–1300 24

1.3 Spätgotik: 1250–1550 30

2. Zyklus der „Klassik“: 1420–1780 39

2.1 Renaissance, Manierismus: 1420–1600 39

2.2 Barock: 1600–1700, Übergang mit Befreiungen 50

2.3 Spätbarock, Rokoko: 1650–1780 60

3. Zyklus der Moderne: 1750–2150? 72

3.1 Klassizismus bis klassische, funktionale und rationale Moderne 72

3.2 Eisenarchitektur, Jugendstil, Expressionismus bis organische Moderne 90

3.3 Biomorphe Moderne, Dekonstruktivismus bis mobile und naturalistische Moderne 120

4. Die Mechanismen der Zyklen 137

4.1 Vertikale Verwandtschaften und Ähnlichkeiten zwischen den Zyklen 137

4.1.1 Gründungsphasen: Interpretationen der Antike, Proportion, Harmonie 137

4.1.2 Befreiungsphasen: Licht und Plastizität 144

4.1.3 Vollendungsphasen: Nachahmungen der Natur 152

4.2 Logik und Dynamik der Zyklen 160

4.2.1 Die Besonderheit der Romanik am Anfang des Zyklus des Mittelalters 160

4.2.2 Anfänge der Zyklen 162

4.2.3 Antrieb der Befreiungen 162

4.2.4 Entwicklung der Vollendungen zwischen den mittleren und späten Phasen der Zyklen 164

4.2.5 Knotensituationen innerhalb der Zyklen 164

4.2.6 Brüche und Überlappungen am Ende der Zyklen, Übergänge zu den neuen Zyklen 168

4.2.7 Frühererscheinungen und Unterbrechungen sowie Verzögerungen, Widerstände
und Rückschritte nach Ländern und Regionen 168

4.3 Parallele, Analogien 171

4.3.1 Zyklische Parallele zu den drei Hauptsäulenordnungen der Antike:
Dorisch, Ionisch, Korinthisch 171

4.3.2 Zyklische Analogie zu den Jahreszeiten 174

- 4.4. Grafische Darstellungen der zyklischen Entwicklung der europäischen Architekturgeschichte 174
 - 4.4.1 Variante 1: die Helix 176
 - 4.4.2 Variante 2: die Spirale 176
 - 4.4.3 Variante 3: die Wellen 176
 - 4.4.4 Variante 4: das Raster 176

- 5. Konsequenzen aus der Theorie der Zyklen 186
 - 5.1 Aufwertung der Spätphasen der Zyklen 186
 - 5.2 Zyklische Gesamtheit und Dynamik der europäischen Architekturgeschichte 186
 - 5.3 Situierung der heutigen Entwicklungen in der Architektur 187
 - 5.4 Projektion in die Spätmoderne: zwei Tendenzen 188
 - 5.4.1 Erste Tendenz: Biomorphologie und Beweglichkeit 188
 - 5.4.2 Zweite Tendenz: Kontinuität der klassischen Wurzeln 190

- 6. Anhang 195
 - 6.1 Bibliographie 195
 - 6.2 Personenverzeichnis der Abbildungen 195
 - 6.3 Ortsverzeichnis der Abbildungen 197
 - 6.4 Abbildungsverzeichnis 200
 - Deckblatt 200
 - Text 200
 - 6.5 Quellenangaben zu den Bildern 204